Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 8. Wahlperiode, 1971-75

(5.3.1975) Drucksache 8/1364

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
8. Wahlperiode

Drucksache 8 / 1364
(zu Drs. 8/1342 und 8/1363)
05. 03. 75

Antrag (Entschließung) der Fraktion der CDU

Innere Sicherheit

Die Bürgerschaft (Landtag) wolle beschließen:

Die besonnene Haltung aller Repräsentanten des demokratischen Staates, die zur Freilassung des Vizepräsidenten des Berliner Abgeordnetenhauses und Berliner CDU-Vorsitzenden geführt hat, findet die entschiedene Unterstützung auch aller Abgeordneten der Bremischen Bürgerschaft.

Die Erhaltung des freiheitlichen Rechtsstaates wird durch die Gemeinsamkeit aller Demokraten in der Bundesrepublik allein gewährleistet werden. Die Gemeinsamkeit aller Demokraten darf sich nicht auf die Verfolgung des politischen Terrorismus und Radikalismus beschränken, sondern muß die gemeinsame Beseitigung der Ursachen einschließen. Dazu gehören u. a.

— daß es — einschließlich der Hochschulen — keine Bündnisse von Angehörigen demokratischer Parteien mit Gegnern unseres Rechtsstaats, Kommunisten wie Rechtsradikalen, geben darf,

— daß den Gegnern unseres Rechtsstaats der Zugang zu öffentlichen Mitteln und Einrichtungen verwehrt wird,

— daß die demokratischen Parteien sich von all denen trennen, die direkt oder indirekt den politischen Gewalttätern Vorschub leisten.

Die Bremische Bürgerschaft tritt mit Nachdruck für diese Gemeinsamkeit ein und verurteilt jeden Versuch, diese Gemeinsamkeit aus parteipolitischem Egoismus zu durchbrechen.

Die innere Sicherheit dieses Staates ist Sache aller demokratischen Parteien und darf, unbeschadet der politischen Diskussion über Ursachen, Wirkungen und Verantwortlichkeit, nicht zu gegenseitigen Verdächtigungen führen.

Neumann und Fraktion der CDU

Druck: Bremer Nachrichten GmbH & Co